

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 6. Juni
1933

Berne
Mardi, 6 juin
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 129

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummer 25 Cts. — Anzeigen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 129

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Vollzug des Fabrik-
gesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle
fabbriche. / Seidenweberei Wila A.G., Zürich. / Erlöschen der Auswanderungsagentur
Mittelmeer-Amerika Reise und Transport in Zürich. — Avis concernant l'extinction de
l'agence d'émigration Mittelmeer-Amerika Reise und Transport, à Zurich. / Bilanzen
von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Niederlande: Einfuhrbeschränkungen. / Oesterreich: Zollzahlung. /
Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service
International des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 6000 vom 21. Januar 1932, zu-
gunsten B. Laskowski, in Zürich, Josefstrasse 81, haftend auf Interims-
register Wettingen Nr. 2925 der Frau Hanna Engelberg-Laskowski, in Wet-
tingen.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 O. R. wird der unbekannte In-
haber hiernit aufgefodert, diesen Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis 3. Juni
1934, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation
ausgesprochen würde. (W 261)

Baden, den 30. Mai 1933.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 3/4 % Obligation, Anl. der
Jura-Simplon-Bahn von 1894 Nr. 216380, wird hiernit aufgefodert, die ge-
nannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 263)

Bern, den 2. Juni 1933.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 26. Januar 1933 werden die allfälligen Inhaber der vermissten Schuld-
briefe:

1. Kaufschuldbrief per Fr. 900 (ursprünglich Fr. 1900), datiert 14. Sep-
tember 1874 (Grundprotokoll Stadel Bd. 9, Seite 163), lautend ur-
sprünglich auf Jakob Meier, Küfer, in Schöpfheim-Stadel, dato auf
Heinrich Hauser, geb. 1859, Amtmanns, Stadel, ursprünglich zugunsten
von Jakob Hiltbrand, Jakobson Sohn, von Stadel, als Gläubiger, auf
ein Mannwerk Wiesen in der Truttwiese.
2. Schuldbrief per Fr. 500, datiert 15. Juli 1901 (Grundprotokoll Ot-
elfingen Bd. 7, Seite 47), ursprünglich auf Heinrich Obrist, in Otelfingen,
dato auf Edmund Jetzer, Thimoteussen Sohn, Otelfingen, zugunsten
des Alois Meier, a. Gemeindeschreiber, Wettingen.
3. Schuldbrief per Fr. 615, datiert 25. Mai 1898 (Grundprotokoll Nieder-
steinmaur, Bd. 3, Seite 100), ursprünglich auf Ferdinand Bühler, geb.
1872, Niedersteinmaur, dato auf Felix Schmid, geb. 1878, Färber, Nieder-
steinmaur, ursprünglich zugunsten des Emanuel J. Weil, von Gail-
lingen, in Pfungen, nunmehr Dr. Rudolf Maag, Dielsdorf,

oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefodert,
sich innert einem Jahr, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Diels-
dorf zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden.

Dielsdorf, den 4. Februar 1933.

(W 63)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Gült von 1200 Gulden oder Fr. 2285.71, angegangen 1. Januar 1835;
2. Gült von 1200 Gulden oder Fr. 2285.71, angegangen 2. Januar 1835;
3. Gült von 1200 Gulden oder Fr. 2285.71, angegangen 3. Januar 1835;
4. Gült von 1005 Gulden, oder Fr. 1914.28, angegangen 4. Januar 1835.

Alle errichtet von Xaver Brunner und haftend auf den Liegenschaften
Kühschwand/Rüti in der Gemeinde Rothenburg, mit gegenwärtigen Unter-
pfandsbesitzern Xaver und Jakob Schwander.

Allfällige Inhaber dieser Werttitel werden hiernit aufgefodert, diese
innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst
Kraftlosklärung erfolgt. (W 359)

Hitzkirch, den 30. Mai 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Die Kaufschuldsicherungsbriefe Nrn. 4135 und 4372, d. d. 18. Mai
1860 und 18. Juli 1861 von Fr. 2600 und Fr. 5500, beide lastend auf der
Liegenschaft Kat. Nr. 854, St. Magnihalden 22 und Goliathgasse 33, St. Gal-
len, und lautend auf Albertine Alther geb. Naf (Nr. 4135, ursprünglich auf
Leo Niedermann, Kupferschmied, und Nr. 4372 auf Mathäus Wagner,
Schmied), als Gläubigerin, und Jakob Aug. Alther, a. Kuttler (Nr. 4135 ur-

springlich auf Mathäus Wagner, Schmied, und Nr. 4372 auf Joh. Jak. Al-
ther, Metzger), als Schuldner, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen
vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 205)

St. Gallen, den 4. Mai 1933.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le déten-
teur inconnu des obligations au porteur de l'emprunt genevois 1880, au
montant de fr. 100 chacune, nos 13001 et 175941, avec coupons au 1^{er} avril
1931 et suivant, attachées, de les produire et de les déposer en notre greffe
dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente
sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (P. 14) (W 164)

Tribunal de première instance de Genève:

Ch. Ducret.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Lebens- und Genussmittel. — 1933. 30. Mai. Unter der Firma
Otto E. Weber'sche Produkte Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Produits
Otto E. Weber) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Mai 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft leitet
ihre Firma ab von dem am 24. September 1840 geborenen und am 23. Juli
1914 in Ober-Rathen (Sachsen) verstorbenen Ernst Otto Weber, dem Begrün-
der des gegenwärtig unter der Firma «Otto E. Weber Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung», in Radebeul (Sachsen) bestehenden Geschäftes. Zweck
der Gesellschaft ist der Vertrieb und die Fabrikation von Lebens- und Genuss-
mitteln aller Art, speziell der Produkte der Firma «Otto E. Weber, Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung», in Radebeul, und sodann die Tätigkeit
aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll ein-
bezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl
von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung
kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mit-
gliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen;
er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen,
welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form
der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit
Walter Custer, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Sillerwies
Nr. 14, in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1933. 31. Mai. Inhaber der Firma Gysin Orfèvrerie, in Bern, ist Julius
Gottlieb Gysin, von Basel, in Biel, Orfèvrerie-Bijouterie. Verkaufsgeschäft.
Zeitlockenlaube 4.

Wirtschaft. — 31. Mai. Die Firma Margrit Rupp, Wirtschaft Neu-
haus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1932, Seite 2348), ist
infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 31. Mai. Inhaber der Firma Charles Rupp, in Bern,
ist Friedrich Charles Rupp, von Signau, in Bern. Betrieb der Wirtschaft Neu-
haus, Kasernenstrasse 9.

Reklamenheiten. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma J. Garnier & Cie., in Bern, Vertrieb von Reklamenheiten (S. H.
A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1367), hat sich aufgelöst und ist nach
vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

1. Juni. «Hyba» Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern, mit Sitz
in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2022). An Hans
Weibel, von Rapperswil (Bern), in Bern, wurde Kollektivprokura erteilt. Er
zeichnet kollektiv mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Maschinenfabrik usw. — 1. Juni. Die Firma Fritz Marti Aktien-
gesellschaft, Maschinenfabrik usw., mit Sitz in Zollikofen bei Bern (S. H. A.
B. Nr. 48 vom 27. Februar 1933, Seite 469), hat in ihrer ordentlichen Ge-
neralversammlung vom 31. Mai 1933 ihre Statuten revidiert und dabei fest-
gestellt, dass das bisher nur mit 50 % libierte Aktienkapital nun voll
einbezahlt ist. Das Aktienkapital von Fr. 710,000 besteht somit heute aus
28,400 voll libierten Aktien zu Fr. 25. Aus dem Verwaltungsrat sind Jakob
Merz und Fritz Moeri ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Jakob
Merz ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hans
Schudel, von Beggingen, Subdirektor der Kantonalbank von Bern, in Bern,
und Rudolf Wiederkehr, von Spreitenbach, Kaufmann, in Bern. Sie sind
nicht zeichnungsberechtigt. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde
bezeichnet das bisherige Mitglied: Dr. jur. Paul Dumont, von Bern, Für-
sprecher, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der andern kollektiv
zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates. Die übrigen seiner-
zeit publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erfahren.

Bureau Biel

30. Mai. Die Einzelfirma **Jakob Tennenbaum, Uhrenfabrikation Felix (Jakob Tennenbaum, Fabrication d'horlogerie Felix) (Jakob Tennenbaum, Felix Watch)**, in Biel (S. H. A. B. vom 10. August 1927), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai. **Aktiengesellschaft Baugesellschaft Cinéma Theater & Geschäftshaus Centralstrasse**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 125). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Sie wird nun rechtsgültig vertreten durch die Einzelunterschrift des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Die übrigen, bereits publizierten Tatsachen werden von der Revision nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten der Präsident Salomon Jacobson, der Sekretär Hermann Bangert und Willy Wachtli. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albert Hadorn, von Toffen, Baumeister, in Biel, gewählt. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Jakob Mannheim, Kaufmann, von und in Bern. Der Sekretär Hermann Bangert ist nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrates. Die Unterschriften von Salomon Jacobson und Hermann Bangert sind erloschen. Salomon Bermann zeichnet nun einzeln.

Architekturbureau. — 30. Mai. Hans Werner Walter Wildbolz, von Bern, in Nidau, und Max Rikli, von Wangenried, in Biel, haben unter der Firma **Wildbolz & Rikli**, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter. Architekturbureau. Bahnhofstrasse 6.

Bureau Burgdorf

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Lyssach & Umgebung**, mit Sitz in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1923), sind Rudolf Buri und der Sekretär Arthur Rutschli ausgetreten. Die Zeichnungsberechtigung des letzteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Buri, von Krauchthal, Landwirt, in Lyssach, und Paul Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Ramsi, Gemeinde Rüti bei Lyssach. Fritz Buri ist zugleich als Sekretär gewählt worden; er ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Eisenbolgen**, mit Sitz in Eisenbolgen, Gemeinde Meiringen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1932, Seite 1790), ist Fritz Neiger ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Hans Sulzer, von Meiringen, Lokomotivheizer, in Eisenbolgen (Gemeinde Meiringen). Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Meiringen & Umgebung**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1931, Seite 918), ist Adolf Boss ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Kaspar Roth-Köhler, von Schattenhalb, Landwirt, in Willigen (Gemeinde Schattenhalb). Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Lederhandlung. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Eicher**, in Konolfingen, ist Friedrich Eicher, von Buchholterberg, in Konolfingen. Lederhandlung. Grünegg bei Konolfingen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Café. — 1933. 22. mai. Le chef de la raison **Lina Winkler-Sutter**, à Bulle, est Lina Winkler, née Sutter, épouse d'Eugène, originaire de Fribourg et Guin, domiciliée à Bulle. Exploitation du café-restaurant du Moléson Rue de Gruyères.

Vins. — 30. mai. La raison **Juan Moreno**, commerce de vins, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 janvier 1921, n° 21, page 163), est radié ensuite de renonciation du titulaire.

Vins, liqueurs. — 30. mai. Epifanio Canals, originaire d'Espagne, à Moudon, et Francisco Rebordosa, originaire d'Espagne, à Bulle, ont constitué sous la raison sociale **F. Rebordosa et Cie**, avec siège à Bulle, une société en nom collectif qui a commencé le 18 avril 1933. Vins et liqueurs en gros et détail. Rue de Bouleyres.

Bureau de Châtel-St-Denis

20 mai. Dans ses séances des 5 février 1932 et 8 février 1933, l'assemblée générale des sociétaires de la **Société de fromagerie de Bossonnens**, qui a son siège à Bossonnens (F. o. s. du c. du 18 avril 1917, n° 89, page 631), a renouvelé son comité de direction. Ont été désignés comme membres de ce comité: François Cottet, feu Joseph, agriculteur, de et à Bossonnens (déjà inscrit); Robert Dewarrat, feu Joseph, agriculteur, de et à Bossonnens, et Henri Dorthé, feu Léon, agriculteur, de et à Bossonnens. Robert Dewarrat a été désigné comme président de la société, Henri Dorthé, comme vice-président, et François Cottet, comme secrétaire de la société, lors de la séance du comité de direction en date du 8 février dernier. La signature de Joseph Bochud, ancien président, est éteinte et radiée. Bernard Loperetti ne faisant plus partie du comité est radié. Le président et le secrétaire signant collectivement engagent la société vis-à-vis des tiers.

Bureau de Fribourg

Restaurant. — 31 mai. Le chef de la maison **Antonin Morel**, à Chénens, est Antonin, fils de feu Vital Morel, de Lentigny, à Chénens. Exploitation du buffet de la gare.

31 mai. Ernest Michel, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société des tramways de Fribourg**, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 août 1932, n° 195, page 2024). Dans son assemblée générale du 6 mai 1933, a été élu à sa place Séverin Bays, professeur, de Chavannes les Forts, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration et par la signature individuelle du directeur.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Ollen-Gösgen**

1933. 31. Mai. Die **Stiftung Angestellten-Versicherungs-Fonds der Firma Strub, Glutz & Cie. A.-G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 31 vom 31. Januar 1921, Seite 239), hat sich infolge Erfüllung des Stiftungszweckes in einer andern Form, aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, mit Bewilligung der zuständigen Aufsichtsbehörde über diese Stiftung vom 16. Mai 1933 im Handelsregister gelöscht.

Sägerei, Holzhandlung, Schreinererei. — 31. Mai. Hermann Leuenberger, und dessen Söhne Hermann Leuenberger, und Fritz Leuenberger, alle von Melchnau (Bern), in Däniken, haben unter der Firma **H. Leuenberger & Söhne**, in Däniken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Sägerei, Holzhandlung und Schreinererei.

31. Mai. Die **Genossenschaft Darlehenskassenverein Fulenbach**, in Fulenbach (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1661), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. März 1933 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun **Darlehenskasse Fulenbach**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933 auf Seite 1279 erfolgte Publikation betreffend die Firma **Paul Stelger**, in Basel, ist irrtümlicherweise unter dem Stichwort «Spazierstöcke» erschienen. Die Firma befasst sich hauptsächlich mit Schirmfabrikation und betreibt den Handel mit Spazierstöcken nur in zweiter Linie.

Walzenperlen. — 1933. 29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Härlin & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068), Handel mit Walzenperlen, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Gutekunst vorm. Härlin & Co.».

Inhaber der Firma **Heinrich Gutekunst vorm. Härlin & Co.**, in Basel, ist Heinrich Gutekunst, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Härlin & Co.», in Basel, übernommen und erteilt Einzelprokura an Johanna Flubacher-Grether, von Buckten, in Basel. Handel in Walzenperlen. Riehenring 28.

29. Mai. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Krankenunterstützungskasse der Maler, Basel & Umgebung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 491), sind ausgeschieden Karl Blum, Hans Gautschi und Hans Strub; die Unterschrift des ersten ist erloschen. Es wurden in den Vorstand gewählt: Gustav Tschan, Maler, von und in Basel, als Kassier, ferner Josef Laubacher, von Muri (Aargau), in Basel, und Albert Begre, von Basel, in Allschwil, beide Maler. Der Kassier Gustav Tschan zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder Aktuar.

29. Mai. Die Urkunde der **Stiftung Vergleichend-anatomischer Fonds**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1933, Seite 470), ist durch einen Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 9. Mai 1933 ergänzt worden. Die Ergänzung betrifft die publizierten Tatsachen nicht. Das Domizil befindet sich nunmehr Aeschenvorstadt 15.

29. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Tankschiff A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 604), sind ausgeschieden Matthias Ehinger, Prosper Plouvier und Dr. Joseph Braun; die Unterschriften von Matthias Ehinger und Dr. Joseph Braun sind erloschen. Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Georges Bauer, von und in Basel.

29. Mai. Die **Selden-Aktiengesellschaft in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1929, Seite 2004), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Holz, Baumaterialien usw. — 29. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Thüring & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1932, Seite 838), ist Herbert Bitterlin ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Betätigung in Handel und Industrie. — 29. Mai. Die Aktiengesellschaft **Safas**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1933, Seite 1094), hat in der Generalversammlung vom 8. Mai 1933 eine Statutenänderung vorgenommen. Die publizierten Tatsachen haben jedoch keine Aenderung erfahren.

Comestibles. — 30. Mai. Die Firma **Olimpio Bernabel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340), Handel in Comestibles, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Drogerie. — 30. Mai. Die Firma **Otto Oppiger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2190), Drogerie, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

30. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Libralrie-Édition Société Anonyme anciennement F. Zahn (L. E. S. A.)**, in Bern mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1932, Seite 954), ist die Präsidentin Laure Droz ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt Emil Felix Ott, Bankdirektor, von und in Bern. Zu Prokuristen wurden ernannt Max Adolf Scheuch, von Lustdorf (Thurgau), in Bern; Fritz Hess, von Walterswil (Bern), in Bern, und Heinrich Jean Thalmann, von Bertschikon (Zürich), in Muri b. Bern. Alle zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates.

Kolonialwaren. — 30. Mai. Die Firma **Ernst Spycher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 4. Juli 1925, Seite 1168), Handel in Kolonialwaren usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Mai. In der **Halleenschwimmbad Vladukt Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1932, Seite 1432), wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt Wilhelm Straumann-Hipp, Baumeister, und Walter Buss-Hofstetter, Ingenieur, beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

Vermögensanlagen usw. — 30. Mai. Unter der Firma **Meiag** hat sich auf Grund der Statuten vom 24. Mai 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet zum Zwecke der Vermögensanlage und -Verwaltung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt, von und in Basel, als Präsident, und Dr. Alfred Kocbel, Rechtsanwalt und Notar, von Gsteig (Bern), in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Streitgasse 3.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte. — 30. Mai. Unter der Firma **Metalbodio A. G. (Metalbodio S. A.) (Metalbodio Ltd.)** besteht auf Grund der Statuten vom 24. Mai 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel in Metallen, Berg- und Hüttenprodukten sowie zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Alfred Bodenheimer-Bondi, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gartenstrasse 58.

Förderung der Wohlfahrt der Mitglieder. — 30. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Futurum** besteht auf Grund der Statuten vom 24. Mai 1933, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Wohlstand ihrer Mitglieder zu fördern, die zur Verfügung stehenden Gelder sicher und nutzbringend anzulegen und auf diese Weise ihren Mitgliedern eine Reserve für das Alter zu schaffen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch die Generalversammlung auf Grund eines dem Vorstand schriftlich einzureichenden Aufnahmegesuchs. Die Genossenschaft soll nicht mehr als 15 Mitglieder umfassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist am Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, durch Tod oder durch Ausschluss. Jedes Mitglied hat einen monatlichen Beitrag von mindestens Fr. 10 zu leisten. Bei Erlöschen der Mitgliedschaft ist der Anteil des ausscheidenden Mitgliedes am Genossenschaftsvermögen innert Jahresfrist auszuzahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Paul Nessler, Sekretär, von Basel, in Binningen; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 43 (bei Otto Nyffenegger).

30. Mai. In der **Glasermanufaktur Aktiengesellschaft Basel**, vormals **Thürkaut & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1933, Seite 1231), wurden Friedrich Wilhelm Hallauer-Füllmann, von und in Schaffhausen, und Oskar Hallauer-Hoch, von Schaffhausen, in Basel, zu Kollektivprokuristen ernannt.

30. Mai. Die **Genossenschaft Betriebskrankenkasse der Schweizer Schleppe-schiffahrtsgenossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1925, Seite 2098), hat durch Urabstimmungen vom 3. Oktober 1928, vom 9. November 1929 und vom 11. Februar 1930 ihre Statuten teilweise geändert. Die Mitglieder der Kategorie I haben nunmehr einen ordentlichen Monatsbeitrag von Fr. 10, diejenigen der Kategorie II einen solchen von Fr. 5 zu entrichten. Eine weitere Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind ausgetreten Richard Zoller, Wilhelm Löffler und Hans Walser; die Unterschrift des Hans Walser ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Karl Schacherer, Kommiss, von und in Basel, als I. Kassier; Fritz Degen, Direktor der Schweizer Schleppe-schiffahrtsgenossenschaft, von und in Basel, und Georg Stumpf, Schiffer, von und in Eberbach (Baden). Die Unterschrift führt nunmehr der Präsident zusammen mit dem I. Kassier oder dem Direktionsvertreter.

Wirtschaft. — 30. Mai. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma **Georg Wössner-Saner**, in Basel, ist Georg Wössner-Saner, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Schwarzwaldallee 269.

Baugeschäft. — 31. Mai. In der **Preiswerk & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1932, Seite 2672), ist die Prokura des Hans Trefzer erloschen.

Gärtnerei. — 31. Mai. Die Firma **Johannes Vogelsang**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 932), Kunst- und Handelsgärtnerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Berichtigung. **Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.G.**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1255). Das Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Preiswerk-Tissot, Kaufmann, ist Bürger von Basel und wohnhaft in Pratteln, nicht, wie unrichtig gemeldet, von Pratteln, in Basel.

Transporte usw. — 1933. 26. Mai. Die Firma **Leonhard Nörpel-Rössler**, internationale Transporte, Verzellungen, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2268), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **«Transboda»**, **Speditions-Aktiengesellschaft** vormals **Leonhard Nörpel-Rössler**, hat sich mit Sitz in Romanshorn und auf unbeschränkte Dauer am 19. Mai 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb von Transport- und Lagergeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art in beliebiger Form beteiligen. Sie übernimmt von der Firma «Leonhard Nörpel-Rössler» das Mobiliar zu Fr. 1000 und den Goodwill zu Fr. 3000 gegen Barzahlung. Andere Aktiven oder Passiven werden nicht übernommen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen; zurzeit besteht er aus einem Mitglied. Er bezeichnet diejenigen Personen in oder ausser seiner Mitte, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Verwaltungsrat ist zurzeit: Eduard Egli, Bücherexperte, von und in St. Gallen. Er führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Kollektivprokura wurde erteilt an August Huber, Spediteur, von Adliswil, in Romanshorn, und an Alfred Bosshart, Spediteur, von Bauma, in Romanshorn. Geschäftslokal: Hafenstrasse 822.

26. Mai. **Elektrizitätsgenossenschaft Dozwil**, in Dozwil (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 761). Arnold Schoop, Vizepräsident, und Jakob Brühlmann, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Georg Brühlmann, Landwirt, von Hefenhofen, in Dozwil, als Vizepräsident, und Otto Brunner, Kassier der Darlehenskasse Dozwil und Umgebung, von Schmiedrue (Aargau), in Dozwil, als Aktuar. Für die Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich.

27. Mai. **Karl Hirsch, Buch- und Kunstverlag**, evangelische Buchhandlung, in Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 40. Die Prokura des Carl Hirsch jun. und des Alfred Brodmann, beide in Kreuzlingen, sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ristorante. — 1933. 30 maggio. La ditta **Calloni Adele**, in Pazzallo, ristorante (F. u. s. di e. del 29 novembre 1916, n° 281, pagina 1804), viene cancellata per decesso della titolare.

31 maggio. **Società della Ferrovia Lugano-Monte San Salvatore**, società anonima con sede a Paradiso (F. u. s. di e. del 2 settembre 1930, n° 204, pa-

gina 1807). Riccardo Lucchini ed ing. Pietro Ferrazzini, defunti, hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione e viene cancellato il loro diritto alla firma sociale. Nuovi consiglieri sono: Silvio Veladini fu Francesco, da ed in Lugano, industriale; ing. Emilio Lucchini fu Pietro, da Montagnola, in Lugano, industriale. La società resta vincolata verso i terzi dalla firma individuale del presidente, o collettiva di due altri membri del consiglio di amministrazione.

Impresa costruzioni. — 31 maggio. La società in nome collettivo **Domenico Taddei & Cl.**, con sede a Castagnola, impresa di costruzioni (F. u. s. di e. del 3 febbraio 1928, n° 28, pagina 216), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione.

Impresa costruzioni. — 1° giugno. Titolare della ditta **Lorenzo Riva**, in Lugano, è Lorenzo Riva fu Gaetano, di ed in Lugano. Impresa costruzioni. Via Borromini, casa Ganna.

Apparecchi radio e rappresentanze. — 1° giugno. Titolare della ditta **Paganetti Salvatore**, in Cassarate di Castagnola, è Salvatore Paganetti, di Giacomo, di Vairano, domiciliato a Castagnola, il quale essendo minorenni venne autorizzato dal padre, quale rappresentante legale, ad esercitare la professione conformemente agli art. 280 e 412 C. C. Apparecchi radio e rappresentanze.

Distretto di Mendrisio

29 maggio. La società anonima **«Energia Elettrica Novazzano»**, acquisto e distribuzione di energia elettrica entro il territorio di Novazzano, con sede in Novazzano (F. u. s. di e. del 6 gennaio 1913, n° 3, pag. 14, e del 7 aprile 1925, n° 104, pag. 793), è sciolta per decisione dell'assemblea degli azionisti del giorno 22 aprile 1933. La liquidazione venne affidata a Gaetano Bernasconi, fu Giovanni e Erminio Soldini, fu Giuseppe, ambedue da e in Novazzano, i quali la cureranno, con firma collettiva, sotto la denominazione **Energia Elettrica Novazzano in liquidazione**. La firma di Alberto Verda è estinta.

Lampade elettriche, ecc. — 30 maggio. Sotto la ragione sociale **Fratelli Paganì**, si è costituita, con sede in Rancate, una società in nome collettivo della quale fanno parte: Ercole ed Eugenio Paganì fu Ambrogio, ambedue da Italia, domiciliati a Milano. La società ha iniziato le sue operazioni il 1° aprile 1933 ed ha conferito procura individuale a Angelina Raschi fu Giovanni, italiana, e domiciliata a Rancate. Fabbricazione di fanaleria elettrica da ciclo, lampade elettriche, pile elettriche ed accessori vari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horlogerie, bijouterie. — 1933. 30 mai. La société **Mersmann frères**, à Lausanne, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 19 mars 1924), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Horlogerie, bijouterie. — 30 mai. Le chef de la maison **Henri Mersmann**, à Lausanne, est Henri Leusing dit Mersmann allié Algiati, d'Allemagne, domicilié à Lausanne. Horlogerie et bijouterie. Grand Pont 18.

31 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Jurigoz C.**, il a été constitué une société anonyme qui a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments, leur exploitation et, cas échéant, leur vente. Elle acquerra notamment des immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Jurigoz» immeubles dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés. Les statuts portent la date du 30 mai 1933. Le siège de la société est à Lausanne. La durée est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres ou par la signature de l'administrateur unique s'il n'est composé que d'un seul membre. Est désigné en qualité d'administrateur Robert Longchamp, de Bottens, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue de Bourg 10, étude du notaire Henri Zahnd.

31 mai. Sous la raison sociale **Laboratoires Marathon S. A.**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but la fabrication, l'exploitation, l'achat, la vente et la représentation de produits chimiques et, en général, toutes opérations commerciales en rapport avec le but social. La société pourra également s'intéresser à des brevets et licences se rapportant aux produits chimiques. Les statuts portent la date du 12 mai 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en dix actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Paul Curchod, employé, domicilié à Lausanne, fait apport à la société du fonds de commerce exploité sous l'enseigne «Laboratoires Marathon», à Lausanne, comprenant le nom, la clientèle, l'achalandage, le mobilier et le matériel, les marchandises et les comptes débiteurs, selon inventaire du 12 mai 1933 qui sera annexé au procès-verbal constitutif de la société. Cet apport est accepté par la société «Laboratoires Marathon S. A.» pour le prix de fr. 3500 en représentation duquel il est attribué à Paul Curchod 7 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur si le conseil est composé d'un seul membre ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Le premier conseil se compose de 1 membre: Paul Curchod, employé, de Lausanne, Crissier, Dommartin, Poliez-le-Grand, domicilié à Lausanne. Est désigné en qualité de fondé de pouvoirs Francis Hogg, de Fribourg, domicilié à Renens, qui engagera la société par sa signature personnelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 8bis.

1er juin. Société Immobilière **Ste Valérie**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1932). Les bureaux sont transférés Métropole Bel-Air 1, chez Marcel Gaulis.

Améliorations de la farine, etc. — 1er juin. Le chef de la maison **David Jung**, à Lausanne, est David Jung, de Neuchâtel et Kappelen (Berne), à Lausanne. Représentations en améliorations de la farine et appareils électro-culture et divers. Rue de la Paix 4.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 mai 1933, L'Epine Société Anonyme, dont le siège est à Mies (F. o. s. du c. du 2 juin 1933, n° 127, page 1328), a accepté la démis-

sion de l'administrateur Eugène Humbert, dont la signature est radiée, et a nommé comme seul administrateur André fils d'Edouard Balsig, de Genève, y domicilié, électricien.

Wallis — Valais — Valièse

Bureau Brig

1933. 29. Mai. Unter der Firma Darlehenskasse Agarn hat sich, nach Massgabe des Art. 678 u. ff. Schweizerisches Obligationenrecht, eine Genossenschaft, mit unbeschränkter Haftung ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Agarn. Die Statuten datieren vom 30. April 1933. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk Agarn beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückgezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschlossene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu heobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder auszuehnt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt, wie folgt: Präsident: Emanuel Schnidrig, Landwirt; Vizepräsident: Otto Clavioz, Landwirt; Aktuar: Franz Mathieu, Landwirt; Beisitzer: Heinrich Bregy, Landwirt, und Meinrad Mathieu, Schmied; alle von und in Agarn.

29. Mai. Aus dem Vorstand der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Brig, in Brig (S. H. A. B. Nr. 308 vom 17. Dezember 1921, Seite 2437), sind ausgeschieden: Eduard von Rohr, Ernst Biedermann, Fritz Bruggmann, Robert Daret, Armand Giddey, Karl Weissert, Alfred Blaser und Robert Ryser. Die Unterschriften des Eduard von Rohr und des Fritz Bruggmann sind erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Verwalters Albert Müller. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Karl Dellberg, pensionierter Posthalter, von und in Brig, Präsident (hisher); Emil Bögli, Propagandachef der F. O. B., von Münsingen, in Brig, Vizepräsident (neu); Léon Pittet, Commis d. S. B. B., von Cheiry (Freiburg), in Brig, Kassier (neu); Max Perrollaz, Bahnangestellter, von Chalais, in Brig, deutscher Sekretär (neu); Fernand Ray, Commis d. S. B. B., von Villars-Burquin (Waadt), in Brig, französischer Sekretär (neu); Oscar Zimmermann, Kondukteur d. B. L. S., von Eggerberg, in Brig, Beisitzer (neu); und Alexis Matignier, Lokomotivführer d. S. B. B., von Ecclépens (Waadt), in Naters, Beisitzer (neu). Als Verwalter ist gewählt worden: Hermann Karlen, von Naters, in Brig. Als Zeichnungsberechtigte sind bezeichnet: Karl Dellberg, Präsident; Léon Pittet, Kassier, und Hermann Karlen, Verwalter; diese zeichnen kollektiv je zu zweien.

31. Mai. Aus dem Vorstand der Krankenkasse Leukerbad, in Leukerbad (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1408), ist Pfarrer Othmar Imhof, Präsident, ausgeschieden. Die Unterschrift desselben ist erloschen. An Stelle desselben wurde zum Präsidenten gewählt: Odilo Tschopp, Schneidermeister, von und in Leukerbad. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident-Kassier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vis de balanciers. — 1933. 26. mai. La société en nom collectif **Charles Blaser et Cie, successeurs de Paul Blaser**, à Môtiers, fabrication de vis de balanciers (F. o. s. du c. du 23 décembre 1919, n° 308, page 2265), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Vis pour balanciers, etc. — 26 mai. La raison individuelle **Edouard Bobillier**, à Môtiers, fabrique de vis pour balanciers et décolletage pour la télégraphie sans fil (F. o. s. du c. du 8 décembre 1923, n° 288, page 2306), est radiée d'office suite de décès et de succession répudiée liquidée par l'office des faillites, suivant ordonnance du président du tribunal du même lieu, en date du 16 juillet 1931.

Bureau de Neuchâtel

Articles de sport. — 30 mai. Mareel-Frédéric Robert-Tissot, fils de Charles, originaire du Locle et de La Chaux-de-Fonds, et Jean-Louis Chabie, fils de Gustave, originaire de Neuchâtel, tous deux négociants, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Robert-Tissot et Chabie**, une société en nom collectif commencée le 15 octobre 1932. Achat et vente d'articles de sport. Rue St-Honoré 3.

Banque. — 31 mai. La société en commandite **Courvoisier et Cie**, maison de banque et de gérances, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 mai 1929, n° 114, page 1024), est dissoute, suite du décès de son seul associé indéfiniment responsable, Charles Courvoisier, banquier, à Neuchâtel. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en nom collectif «Courvoisier et Cie», à Neuchâtel, inscrite ce jour.

Jeanne Courvoisier, née Berthoud, veuve de Charles, et Jean-Pierre Courvoisier, banquier, tous deux de Couvet, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Courvoisier et Cie**, une société en nom

collectif commencée le 20 mai 1933. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Courvoisier et Cie» (F. o. s. du c. du 18 mai 1929, n° 114, page 1024), dissoute par le décès de son seul associé indéfiniment responsable, Charles Courvoisier. Jean-Pierre Courvoisier a seul la signature sociale. La société confère la procuration individuelle à Frédéric Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, banquier, à Colombier, et la procuration collective à Eugène Jacot, de Coffran, du Locle et du Montmollin, employé de banque, à Neuchâtel, et à Georges Corthésy, de Dompierre et de Sarsens, employé de banque, à Neuchâtel. Maison de gérances et de banque. Faubourg de l'Hôpital 21, Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de boulangerie. — 1933. 30 mai. Le chef de la maison **Gaston Uimann**, à Genève, est Gaston Uimann, d'Epiquez (Berne), domicilié à Genève. Commerce d'articles de boulangerie et représentation d'articles divers. 37, rue du Pricuré.

Commission et représentation. 30 mai. La raison **Eug. Malignon**, commission et représentation à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1933, page 141), est radiée suite d'association du titulaire.

Représentations commerciales, etc. — 30 mai. La raison **E. L. Bouvier**, représentations commerciales et importations, à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1916, page 1515), est radiée suite d'association du titulaire.

Denrées coloniales, etc. — 30 mai. Eugène Malignon et Eugène-Louis Bouvier, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Malignon et Bouvier**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juin 1933. Représentation et commission en denrées coloniales, alimentation, droguerie, produits chimiques et articles divers, Rue Saint-Laurent 2.

Confections, etc. — 30 mai. La raison **Yvonne Camagna**, commerce de confections, bonneterie et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1932, page 2908), est radiée suite de remise de commerce.

Articles de sport, etc. — 30 mai. La raison **Alexander**, représentation d'articles de sport et d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1933, page 165), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Appareils de T. S. F., etc. — 30 mai. Le chef de la maison **Guido Guggenheim**, à Genève, est Guido Guggenheim, d'Oberendingen (Argovie), domicilié à Genève. Commerce d'appareils de T. S. F. et électriques. 35, avenue de Champel.

Mercerie, etc. — 30 mai. La raison **A. B. Lévy**, commerce de mercerie, bonneterie et soldes, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, page 1856), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Régie, etc. — 30 mai. **Téron et Guillois**, régie, vente d'immeubles, assurances et toutes branches s'y rattachant, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1929, page 2373). L'associé Jacques Guillois est actuellement de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Genève et y domicilié. Les bureaux de la maison sont: Rue du Rhône 1.

Café. — 30 mai. Inscription d'office suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 19 mai 1933.

Le chef de la maison **Alois-Dominique Esseyvaz**, à Genève, est Alois-Dominique Esseyvaz, de Romont (Fribourg), domicilié à Genève. Exploitation d'un café. Rue Prevost-Martin 9.

Participations financières. — 30 mai. **Union L. A. C. T. I. C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1930, page 600). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, est actuellement composé de Léon Gouy, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); André Wagnière, secrétaire, gérant de fortunes, de Cologny, à Genève et Bernard de Budé, notaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement (décision du conseil d'administration). Les administrateurs René Lecomte, ancien président et Camille Odier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

30 mai. **Société Financière des Procédés Auguste Peillerin Société Anonyme**, ayant son siège à Thônex (Genève) (F. o. s. du c. du 14 mai 1932, page 1170). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, est actuellement composé de Léon Gouy, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); André Wagnière, secrétaire, gérant de fortunes, de Cologny, à Genève et Bernard de Budé, notaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les administrateurs Jean-Victor Pellerin, René Lecomte et Maurice Gouy, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

30 mai. Le **Syndicat agricole de Cartigny**, société coopérative ayant son siège à Cartigny (F. o. s. du c. du 28 avril 1924, page 713), a renouvelé son comité comme suit: Eugène Hostettler, président, de Rüschegg (Berne); Alexandre dit Alec Patry, vice-président, de Genève; Armin Baertschiger, secrétaire-caissier, de Murgenthal (Argovie); Lucien Fontaine, de Cartigny et Paul Miville, de Cartigny, tous agriculteurs, à Cartigny. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Les anciens membres du comité Marc Rosset, président, Charles Gallay, vice-président, Charles Demole, secrétaire-caissier; Charles Carrel et Georges Baudin, sont radiés et les pouvoirs des trois premiers sont éteints.

30 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, le 22 mai 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Jeannine**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 5,90 le mètre carré, d'un immeuble sis à Châtelaine (Genève), propriété actuelle de la «Société Immobilière Cottage Balxert», contenant 10 ares, 35 mètres. Son siège social est à Laney. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Rodolphe Charles Ehrat, instituteur, de Carouge, à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin des Voirons, Petit-Lancy, chez Albert Mercier.

30 mai. **Société Immobilière Varembe-Ferney B.**, société anonyme ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 23 juillet 1928, page 1443). Charles-Edouard Bösch, photographe, de Richterswil (Zurich), domicilié à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Rose Bösch, née Ceresa, décédée, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Route de Ferney 78, chez l'administrateur.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41, 44 und 62 des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919 betreffend die Arbeit in den Fabriken, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission, verfügt:

- I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird bis 2. Juni 1934 erneuert für die Schiffli-, Handmaschinen- und Kettenstichstickerei, mit Inbegriff des Nachstickens, Scherlens, Ausschneidens und Nähens von Stickereien.
- Das Gesuch der Schweizerischen Ausrüster-Genossenschaft um Erteilung der Bewilligung für die chemische Ausrüstung von Stickereien, sowie von Baumwoll- und Kunstseide-Stückwaren wird abgewiesen.
- II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehende Bewilligung in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden.
- III. Vorbehalten bleiben allfällige allgemeine Vorschriften und Weisungen über die Handhabung des Art. 41 im Hinblick auf die Wirtschaftslage.
- IV. Diese Verfügung tritt am 5. Juni 1933 in Kraft. (A. A. 71)
Bern, den 2. Juni 1933.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 41, 44 et 62 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923,

la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

- I. La semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques) est de nouveau autorisée, et ce jusqu'au 2 juin de l'année prochaine, pour la broderie au métier à navette, la broderie au métier à main et la broderie au point de chaînette, y compris le retouchage, le riflage, le découpage et la couture des broderies.
- La demande présentée par la Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft à l'effet d'obtenir l'autorisation pour le finissage chimique des broderies ainsi que des tissus de coton et de soie artificielle, est rejetée.
- II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée.
- III. Restent réservés les prescriptions et instructions générales qu'il pourrait être nécessaire d'établir pour ajuster l'application de l'art. 41 de la loi à la situation économique.
- IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 5 juin courant. (A. A. 71)
Berne, le 2 juin 1933.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visti gli articoli 41, 44 e 62 della legge federale del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 concernente il lavoro nelle fabbriche, nonché gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923,

sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

- I. L'autorizzazione di applicare la settimana normale modificata di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) viene rinnovata fino al 2 giugno 1934 a favore dell'industria del ricamo sulle macchine a spoletta, sulle macchine a mano ed a catenella, compresa la ripassatura, la raggugliatura, il ritaglio e la cucitura di ricami.
- La domanda della Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft intesa ad ottenere l'autorizzazione a favore della rifinitura chimica di ricami, nonché di articoli di cotone e di seta artificiale, viene respinta.

- II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificato e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità.
- III. Restano riservate le norme ed istruzioni generali che potrebbero essere necessario per conformare l'applicazione dell'art. 41 della legge alla situazione economica.
- IV. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 5 giugno 1933. (A. A. 71)
Bern, 2 giugno 1933.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Seidenweberei Wila A. G., Zürich

Einladung zu einer Obligationärversammlung

Gestützt auf Art. 6 der V. O. betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, wird hiemit eine Versammlung der Obligationäre der 6 % Hypothekendarleihe von Fr. 500,000. — vom Jahre 1925

auf Dienstag, den 20. Juni 1933, vormittags 10.30 Uhr, in das Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1, einberufen, mit folgender Tagesordnung:

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die gegenwärtige Lage und Begründung der Anträge.
3. Beschlussfassung über die Umwandlung des festen Zinsfusses von 6 % in einen, vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfuss, für die Laufzeit der Anleihe, d. h. für die Zinsfälligkeiten vom 30. Juni 1933 bis einschliesslich 30. Juni 1935. V. O. Art. 16, Ziff. 4.
4. Bestätigung der Eidgenössischen Bank A. G. als Pfandhalterin und rechtliche Vertreterin der Obligationäre. V. O. Art. 23, 24 und 25.

Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich über ihre Berechtigung auszuweisen. Zirkulare an die Obligationäre, Zutrittskarten, sowie Vertretungsvollmachten können gegen Ausweis über den Obligationäresbesitz ab 1. Juni 1933 bezogen werden:

am Gesellschaftssitz, Börsenstrasse 10, Zürich 1,
bei der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich,
bei den Herren Rahn & Bodmer, Talstrasse 15, Zürich 1.

Zürich, den 26. Mai 1933.

(A. A. 67)

Seidenweberei Wila A. G.

Erlöschen der Auswanderungsagentur

Mittelmeer-Amerika Reise und Transport in Zürich

Am 30. September 1932 ist das Herrn Paul Dürst, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Mittelmeer-Amerika Reise und Transport, in Zürich, am 12. August 1925 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern, von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kautionsgeld gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 30. September 1933 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 83)

Bern, den 4. Oktober 1932.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration

Mittelmeer-Amerika Reise und Transport, à Zurich

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration et de passage, délivrée le 12 août 1925, à M. Paul Dürst, comme représentant de l'agence d'émigration Mittelmeer-Amerika Reise und Transport, à Zurich, a été annulée le 30 septembre 1932, et en même temps cette agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Mittelmeer-Amerika Reise und Transport, à Zurich, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 30 septembre 1933.

Berne, le 4 octobre 1932.

(A. A. 84)

Office fédéral de l'émigration.

Sulzer-Unternehmungen A.-G., Winterthur

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1932

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	31,510,294	90	Aktienkapital	40,000,000	—
Andere Wertschriften	348,602	—	Reservefonds	3,250,000	—
Guthaben	37,372,275	13	Obligationen-Anleihen	24,000,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto	3,595,130	17	Kreditoren	133,993	85
(A. G. 90)			Anleihezinsen	442,308	35
	72,826,302	20	Sonderrückstellung	5,000,000	—
				72,826,302	20
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1932		Haben		
Vortrag vom Vorjahre	3,112,487	22	Brutto-Ertrag	917,761	94
Verwaltungskosten	200,404	89	Passiv-Saldo	3,595,130	17
Zinsen	1,200,000	—			
	4,512,892	11		4,512,892	11

A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters**Bilanz auf 31. Dezember 1932**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konzessionen und Liegenschaften	127,526	35	Aktienkapital:		
Anlagen-Konto:			Prioritätsaktien	30,000,000	—
Kraftwerk Küblis	30,269,779	80	Stammaktien	3,314,500	—
Kraftwerk Klosters	9,819,498	75	Obligationenkapital	16,000,000	—
Unterwerk Landquart	628,728	75	Erneuerungsfonds	2,100,000	—
SBB-Einphasenleitung 64 kV	960,384	85	Tilgungsfonds für Heimfallrechte	1,915,000	—
Drehstromleitungen 50 kV	1,981,502	35	Diverse Kreditoren	1,473,579	05
Drehstromleitungen 150 kV	3,883,989	85	Dividenden-Konto	8,950	—
Energieversorgungsanlage Oberhalbstein	26,477	40	Obligationen-Coupons-Konto:		
Finanzierungskosten des Obligationen-Anleihens	350,000	—	nicht erhobene Coupons	10,725	—
Projekte und Vorstudien	1	—	pro rata Zins 5%-Anleihe von 1930	200,000	—
Mobiliar, Werkzeuge und Instrumente	3	—	Gewinn- und Verlustkonto	1,026,006	75
Materialvorräte	115,963	37			
Kassa-Konto	2,043	—			
Zähler-Konto	1	—			
Beteiligungen (Rhätische Elektrizitäts-Gesellschaft und Schweiz. Kraftübertragung)	600,000	—			
Diverse Debitoren	7,282,861	33			
	56,048,760	80		56,048,760	80
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unterhalt und Betrieb der Anlagen	348,888	87	Gewinn-Vortrag	1,955	03
Energiezukauf	457,153	05	Ausserordentliche Rücklage	65,000	—
Pachtzins an Rhätische Elektrizitäts-Gesellschaft	540,000	—	Energieverkauf	4,099,687	35
Generalunkosten:			Diverse Einnahmen und Lieferungen	67,636	83
Gehälter, Pensionsversicherung und allgemeine Unkosten	308,252	78			
Wasserrechtsentschädigungen	31,353	90			
Steuern, Abgaben, Wasserzins etc.	368,076	55			
Passiv-Zinsen	478,332	76			
Abschreibungen und Rückstellungen:					
Kesselanlage PFL	20,000	—			
Warenlager	10,000	—			
Zähler-Konto	1,313	20			
Mobiliar-Konto	775	—			
Werkzeuge und Utensilien	2,105	40			
Instrumente und Fernsprecheinrichtungen	513	—			
Disagio und Stempel auf 5%-Anleihen von 1930	50,000	—			
Einlage in den Erneuerungsfonds	450,000	—			
Einlage in den Tilgungsfonds für Heimfallrechte	125,000	—			
Konto zu amortisierende Aufwendungen	16,507	95			
Ueberschuss	1,026,006	75			
	4,234,279	21		4,234,279	21

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Espagne — Agio**

L'agio du an cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 juin 1933 à 127,71 % (agio du 21 au 31 mai 1933, 128,62 %). (Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 129. 6. 6. 33.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist in den Niederlanden durch einen königlichen Beschluss vom 17. Mai 1933 die Einfuhr von nicht gestrickten Unterleibern kontingentiert worden. Die Regelung ist folgende:

Während der Zeit von 9 Monaten, d.h. vom 1. Mai 1933 bis zum 1. Februar 1934 ist die Einfuhr von Unterleibern (mit Ausnahme von solchen, die aus Trikotstoffen gefertigt oder gestrickt wurden, und ferner von Korsetten und Büstenhaltern) verboten, sofern die Einfuhr aus einem Land mehr beträgt als 80 % vom Wert der durchschnittlichen Einfuhr während 9 Monaten in den Jahren 1931 und 1932.

Die Einfuhr der hier ausgenommenen Unterleider, gestrickt oder aus Trikotstoffen, ist bereits seit Frühjahr 1932 kontingentiert (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 34 vom 11. Februar 1932, Nr. 106 vom 9. Mai 1932 und Nr. 36 vom 13. Februar 1933).

Die Einfuhr der neuen kontingentierten Artikel ist also ebenfalls nur gestattet, wenn eine vom zuständigen Ministerium (Volkswirtschaftsministerium) abgegebene Bewilligung vorgelegt wird. 129. 6. 6. 33.

Oesterreich — Zollzahlung

Im Anschluss an die Veröffentlichung in Nr. 127 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, vom 2. Juni, wird hiermit bekanntgegeben, dass laut

Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Wien der Umrechnungsschlüssel für die Entrichtung der auf Goldkronen lautenden österreichischen Zölle mit Wirkung ab 3. Juni 1933 auf 1,83 Schilling für 1 Goldkrone festgesetzt wurde. 129. 6. 6. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

					Privatsatz im Vergleich zu			In % über (+) bzw. unter (—)		
					(+ = über — = unter)					
	Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	vor dem 25. Sept. in %		
								Frankr.	Engl.	Deutsch. New York
2. VI. 2 1/2	1	—	1	—	+1,062	-2,375	+1,125	+0,17	-30,85	-2,40 -15,58
26. V. 2 1/2	1	—	1	-0,250	+1,062	-2,375	+1,125	+0,36	-30,61	-1,99 -14,04
19. V. 2 1/2	1	—	1	-0,250	+1,000	-2,375	+1,125	+0,32	-30,65	-1,79 -13,65
12. V. 2 1/2	1	—	1	-0,250	+1,000	-2,375	+1,125	+0,36	-30,69	-1,79 -13,65
5. V. 2 1/2	1	—	1	-0,375	+1,000	-2,375	+1,125	+0,34	-31,61	-1,34 -16,07
28. IV. 2 1/2	1	—	1	-0,375	+1,000	-2,375	+1,125	+0,30	-30,57	-3,86 -9,07

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %. 129. 6. 6. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 6. Juni an — Cours de reduction dès le 6 juin
Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 78.75; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 121.10; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27. —; Japan Fr. 112. —; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 60. —; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 90.50; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:****PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Uhren für Geschäfts-Jubiläen als Anerkennung langjähriger Mitarbeit u.s.w.
durch die Spezial-Firma
Zürich, E. Gübelin, Luzern
Anfertigung von Spezial-Modellen für jede Branche. Verlangen Sie bitte Offerten!

JETZT IST DIE ZEIT

für jeden Geschäfts- und Privatmann, die grösste Vorsicht walten zu lassen;

Nicht nur neue Engagements irgend welcher Art, sondern auch die schon bestehenden Formen der Kapitalinvestierung unter die Lupe zu nehmen;

Sich zu orientieren nach den grossen Problemen der Weltwirtschaft und -Finanz, vorab der alles beherrschenden internationalen Währungsfrage;

Keine Quelle seriöser, unparteiischer Beratung zu verschmähen;

Den Spezialisten zu konsultieren, welcher sich mit einer erstklassig ausgewiesenen Vergangenheit und seinem vollen Namen zu Ihrer Verfügung stellt und kein provisionsmässiges Interesse daran hat, dass Sie seinen Rat befolgen: (403 Z)

OSCAR HÄFLIGER

Bureau für Wirtschafts- und Finanzberatung

Pelikanstrasse 8. ZÜRICH. Telefon 38.524

Höchste Referenz. Prospekt kostenlos.

Braunwaldbahn-Gesellschaft Linthal

Einladung zur XXVIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 10. Juni 1933, 15 Uhr
im Hotel Braunwald, Braunwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1932.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1932.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1932.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1933.
6. Vollmacht-Erteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Obligationen-Anlehens.

Rechnung und Revisorenbericht können vom 1. Juni an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten werden gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz abgegeben.

Braunwald, den 26. Mai 1933. (333-5 Gl) 1649 i

Der Verwaltungsrat.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini St-Blaise (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le vendredi 16 juin 1933, à 10½ heures, au siège social à St-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du dernier procès-verbal.
2. Bilan au 31 décembre 1932.
3. Rapport des réviseurs de comptes.
4. Décharge du conseil d'administration et de la direction.
5. Nomination des réviseurs de comptes et suppléants.
6. Divers.

Pour participer à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires ont à effectuer au siège social à St-Blaise jusqu'au 13 juin 1933, le dépôt de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange, il leur sera remis une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social 8 jours avant l'assemblée. (2339 N) 1785 i

St-Blaise, le 2 juin 1933.

Le conseil d'administration.

ZENT A. G. BERN (Fabrik für Zentralheizungsmaterial)

Dividenden-Zahlung

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1932/33 für die Prioritätsaktien auf Fr. 45.— netto und für die Stammaktien auf Fr. 8.— netto festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 13 der Prioritätsaktien und derjenige Nr. 1 der Stammaktien werden eingelöst:

von der Schweiz. Volksbank Bern und ihren Niederlassungen,
von der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen,
von der Spar- und Leihkasse in Bern.

1819 I

Bern, den 31. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Bâle - Zurich - St-Gall - Genève - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel - Schaffhouse - Londres - Bienne - Chasso - Hérisau
Le Locle - Nyon - Algè - Bischofszell - Morges - Les Ponts
Rorschach

Capital-actions et réserves fr. 214,000,000

Contre versement en espèces ou en conversion

d'obligations remboursables nous émettons
actuellement au pair des

OBLIGATIONS 4%

de notre banque, en coupures de fr. 500.—
ou multiples de cette somme, fermes pour
3, 4 ou 5 ans, titres nominatifs ou au
porteur. Nos obligations sont rembour-
sables sans préavis à leur échéance.

1738

AMMONIA CASALE S. A. MASSAGNO L'assemblée générale ordinaire

de L'Ammonia Casale Société Anonyme, à Massagno, près de Lugano, est
convoquée pour le 17 juin 1933, à 10½ heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des réviseurs aux comptes sur le bilan au 31 décembre 1932.
2. Présentation du bilan et du compte profits et pertes au 31 décembre 1932 et délibérations relatives.
3. Décharge au conseil d'administration et approbation de la gestion 1932.
4. Nomination des réviseurs aux comptes pour l'exercice 1933 et détermination de leur honoraire.

A l'issue de l'assemblée générale ordinaire aura lieu une assemblée générale extraordinaire avec le suivant

ORDRE DU JOUR:

1. Modification et extension de l'objet social et en conséquence nouvelle rédaction de l'art. 1 des statuts.
2. Modification de l'art. 19 des statuts sur la durée du mandat des administrateurs et les modalités de leur renouvellement.

Pour pouvoir prendre part aux assemblées générales, il faut prouver d'avoir déposé les actions à une des banques suivantes:

Speiser, Gutzwiller & Cie., Bâle
Crédit Commercial de France, Paris
R. de Lubersac & Cie., Paris
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Banque d'Escompte Suisse, Genève
Crédit Suisse, Zurich.

(6091 O) 1802 i

Massagno, le 3 juin 1933.

Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 17 juin 1933, à 11 hs. du matin, au siège social, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6. Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 15 juin 1933, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission: à Fribourg: au siège social; à Lausanne et Zurich: à la Banque Populaire Suisse. (80-27 F) 1801 i

Fribourg, le 31 mai 1933.

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le
samedi 17 juin 1933, à 15 heures, à l'Hôtel de la Prairie à Yverdon.

Ordre du jour statutaire. (411-2 Yr) 1803

Les cartes d'admission peuvent être retirées avant le 17 juin, sur l'indication des N° d'actions, au siège social à Yverdon, à la Banque d'Escompte suisse à Lausanne, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et auprès de MM. Lombard, Odier & Cie. à Genève.
Yverdon, le 2 juin 1933.

Le conseil d'administration.

Société Romande d'Electricité

Le dividende est payable dès le 1^{er} juin contre remise du coupon n° 30 à raison de fr. 41.20 par action, série A, n° 1 à 7600, et fr. 31.50 pour les actions série B, n° 1 à 17600, déduction faite de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions aux domiciles suivants:

A la Caisse de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses
agences;
» » » » Banque Populaire Suisse, à Montreux;
» » » » Banque de Palézieux & Cie., à Vevey;
» » » » Banque Fédérale, à Lausanne et Vevey;
» » » » Banque d'Escompte Suisse, à Vevey;
» » » » Société Romande d'Electricité, à Clarés. 1681 i

Prima Moselwein

in Fässern von 60 Liter ab, franko Trausit Basel, 80 Rp. per Liter (Schweizerzoll ca. 90 Rp. p. Lit.)

H. M. Hirsch Söhne, Weingrosshandlung
Frankfurt/Main, Friedberger Landstrasse 23
gegründet 1840.

Von Bankumbau

1751

Panzertüre, Safes

Kasse- und Rolladenschränke, sowie diverse Archivgestelle äusserst günstig abzugeben. Offerten erbeten unter Chiffre R 73:6 Z an Publika: Zürich.

Aéronautique

La titulaire du brevet suisse N° 139985 du 14 mai 1929 pour „Paracadute con calotta a deformazione elastica e foro apicale dilatabile“, serait désireuse de traiter pour la vente de ce brevet ou pour la concession de licences d'exploitation. — Pour renseignements techniques s'adresser à R. Mathy-Moret, Office „Legis“, Genève. 1634

Custos Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 17. Juni 1933, 16 Uhr, im Geschäftsdomizil

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1932.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

1783 i

Glarus, den 31. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat.

Vermad Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 17. Juni 1933, 17 Uhr, im Geschäftsdomizil

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1932.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

(7875 Z) 1782 i

Glarus, den 31. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juni 1933, 16 Uhr, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank A. G., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1932, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1932, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 9. Juni ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 10. Juni bis 21. Juni gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am 22. Juni und am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

(7905 Z) 1820 i

Schaffhausen, den 2. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache

Assemblée générale ordinaire le 20 juin 1933, à 16 heures, au local de la Société, 43, Terrassière à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nominations d'administrateurs.
6. Nominations de vérificateurs.

(6765 x) 1805 i

Genève, le 3 juin 1933.

Le conseil d'administration.

Abseits von Lärm und Staub



Scheuertücher

sind's dann mit Vorteil von

Putztuchweberei & Topfreinigerfabrik Dreispitz
LEOP. HERB, BASEL. 100-1

SAMMLER!



Der Inhaber des schweiz. Hauptpatentes N° 134631 vom 20. Mai 1929 und Zusatzpatentes N° 152516 vom 15. Dez. 1930 betr.

„Aufsteckbarer Skistockgriff aus Leder“

wünscht mit Schweizerfabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs seiner Patente oder Lizenzabgabe. Anfragen erbeten an Dipl. Ing. J. Späty, Patentanwalt, Limmatquai 32, Zürich. 1824

Wegen Abreise, fabrikneuer elektrischer

Kühlschrank

mit Garantie billigst zu verkaufen.

Anfragen an Transitfach 98, Bern. 1841

A. G. Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co.

Zürich

(Orell Füssli-Annoncen A. G.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 30. Juni 1933, nachmittags 5 1/2 Uhr
ins Direktionsbureau, Sonnenquai 10, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1932 und Beschlussfassung über das Ergebnis der Rechnung.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

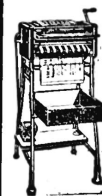
Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 20. Juni 1933 an im Bureau des Buchhaltungschefs, Sonnenquai 10 (I. Stock), in Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Zutritt zur Generalversammlung ist gegen genügenden Aktienausweis gestattet.

Zürich, den 6. Juni 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. W. Nauer.**

Die bewährte, elektrische „Soennecken“

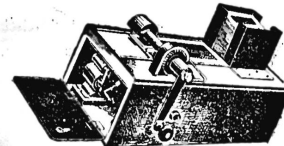


Kopiermaschine „Exelsior 7“

ist unübertroffen in Präzision und Leistung. 40 Kopien in der Minute. Einfache Bedienung. 43.17

Verlangen Sie Prospekt

GEBRÜDER **SCHOLL**
A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



Die Roneo-

Adressiermaschine

erzeugt 1000 verschiedene Adressen in der Stunde auf Kuverts, Briefbogen, Zeitschriften, Etiketten etc. Der billige Preis ermöglicht jedem Büro, Verband oder Verein die Anschaffung dieses Hilfsmittels, welches Sie unabhängig macht und das Achtfache an Zeit einspart.

94.1

RONEO

A.-G. LÖWENSTRASSE 19, ZÜRICH

Les papiers carbone canadiens

PEERLESS

sont sans égal grâce à leur

27-1

COMPLETE INDELEBILITE
et leur INCOMPARABLE RENDEMENT

Öffentliches Inventar - Rechnungsrufl

(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 Dekret vom 8. Dez. 1911)

Erblasser: **Küttler Friedrich Wilhelm**, des Michael, geb. 1881, gew. Bäckermeister, von und in Bern, Aarberggasse Nr. 17, gestorben am 22. Mai 1933. Eingabefrist bis und mit 6. Juli 1933:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer, in Bern, Zeughausgasse Nr. 27.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Adolf Maurer, Bücherexperte, in Bern, Jägerweg Nr. 4.

Das bisher vom Erblasser geführte Geschäft wird durch die Witwe unter Aufsicht des Massaverwalters in bisheriger Weise weitergeführt.

Bern, den 1. Juni 1933.

1779

Der Beauftragte: **Paul Hofer**, Notar,
Zeughausgasse Nr. 27.